

Weihnachtsstimmung – Wallauer Chorsoundwerk begeistert in St. Bonifatius

Konzerte / Bildergalerie



Ein Abend mit bester Unterhaltung erlebten die Besucher der beiden Adventkonzerte des Chors soundwerk: Foto soundwerk

Zwei Abende, jeweils 430 Gäste und eine Kirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war: Der Chor soundwerk sorgte in der Kirche St. Bonifatius in Hofheim-Marxheim für Weihnachtsvorfreude pur. Mit viel Energie, Emotion und musikalischer Vielfalt riss der Chor sein Publikum von der ersten Minute an mit.

Ein elektrisierender Moment: Die Kirche taucht in sanftes Blau, soundwerk betritt die Bühne und eröffnet das Konzert mit dem klassischen „Hark! The Herald Angels Sing“. Schnell wird klar, dass hier kein traditionelles Chorkonzert wartet – der Sound wird groovig, modern und mitreißend. Von Beginn an nimmt der Chor die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise voller Dynamik und Begeisterung.

Klassiker, Gospels und Gänsehautmomente

Bekannte Weihnachtstitel wie „Wonderful Dream“ und „You for Christmas“ wechseln sich ab mit kraftvollen Gospels wie „Again I Say Rejoice“. Auch Filmmusik kommt nicht

zu kurz: „Go the Distance“ aus dem Disney-Film *Herkules* begeistert ebenso wie die Neuinterpretation von „Joy to the World“. Spätestens bei „Joyful, Joyful“ und „Praise“ ist die Stimmung ausgelassen – Kinder tanzen, das Publikum klatscht im Takt, die Bänke vibrieren. Weihnachten fühlt sich plötzlich ganz nah an.

Chor aus Wallau mit starker Band und Solisten

soundwerk – das ist der aus Wallau stammende Chor unter der Leitung von Jonathan Hofmann, unterstützt von einer fünfköpfigen Live-Band und beeindruckenden Solistinnen und Solisten aus den eigenen Reihen. Begleitet werden diese von Vocal Coach Caro Trischler, die bei diesem Konzert erstmals auch selbst als Solistin mit Gitarre auftritt. Mit ihrer warmen, gefühlvollen Stimme sorgt sie für besondere Gänsehautmomente – im Chor wie im Publikum.

Männerstimmen dringend gesucht – Mitmachen ausdrücklich erwünscht

In seiner Moderation schlägt Chorleiter Jonathan Hofmann einen humorvollen, aber klaren Ton an: soundwerk sucht männliche Stimmen. Warum ein Chor von ausgewogenen Stimmen lebt, erklärt er anschaulich – und bezieht das Publikum direkt mit ein. Gemeinsam singen, lachen und zuhören: Für einen Moment fühlt sich die Kirche wie eine große Chorprobe an.

Konkret wird es auch: Am 26. Januar 2026 öffnet soundwerk seine Türen für alle Männer, die Lust haben, ihre Stimme im Chor auszuprobieren. Vorkenntnisse sind nicht entscheidend – Freude an Musik schon.

Blick nach vorne: besondere Vision für 2026

Nach Standing Ovationen, viel Applaus und mehreren Zugaben verabschiedet sich soundwerk von der Bühne – mit klarem Blick in die Zukunft. Ein Sommerkonzert wird es 2026 bewusst nicht geben. Stattdessen arbeitet der Chor an einer ambitionierten Idee: Vier ausgewählte Titel sollen intensiv erarbeitet und an besonderen Orten inszeniert werden – musikalisch und visuell auf einem Niveau jenseits des klassischen Konzertformats.

Unter dem Stichwort #imStudio2026 können Unterstützerinnen und Unterstützer [dieses Projekt begleiten](#).

Wiedersehen im Advent 2026

Ganz auf Live-Musik verzichten müssen Fans dennoch nicht: Am 4. Adventswochenende 2026 lädt soundwerk erneut in die Stadthalle Hofheim ein. Ein Termin, den man sich schon jetzt vormerken sollte – für alle, die Weihnachten gern mit Gänsehaut beginnen lassen. **red**